

Inhalt

EINFÜHRUNG	9
KAPITEL 1: EMPOWERMENT – EIN WEGWEISER FÜR DIE HEILPÄD- AGOGIK UND BEHINDERTENHILFE	23
Einleitende Bemerkungen	23
Historische Skizzen und Entwicklungslinien.....	27
Menschenbild und Wertebasis	34
Selbstbestimmung	36
Kollaborative und demokratische Partizipation.....	42
Verteilungsgerechtigkeit.....	48
Empowerment und emanzipatorisches Interesse	52
Konsequenzen für das professionelle Handeln	58
Aufgaben und Assistenzformen	66
Handlungsebenen	79
Kritisches Resümee und Ausblick	86
Independent Living Movement	95
Self-Advocacy Movement und People First	105
KAPITEL 2: WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG.....	121
Historische Skizzen	121
Zur Heilpädagogik als empirisch-analytische Erziehungswissenschaft	123
Zu den Einflüssen der kritischen Theorie auf die Heilpädagogik ..	132
Zur Bedeutung qualitativer Methoden	133
Zur kritisch-konstruktiven Pädagogik	140
Von der Handlungsforschung zur reflexiven Praxisforschung	153
Resümee	167
KAPITEL 3: ARBEIT MIT ELTERN UND FAMILIEN	177
Einleitende Bemerkungen	177
Zwei Beispiele im Lichte von Empowerment	183
Stärken-Perspektive und Problemsicht	197
The Empowered Family Model	203

KAPITEL 4: SCHULE UND UNTERRICHT	213
Einleitende Bemerkungen zu Entwicklungen auf dem Gebiete der Special Education in den USA.....	213
Elternmitsprache am Beispiel USA	218
Reflexion und kritisches Resümee	224
Bildung im Lichte von Empowerment.....	239
Konsequenzen für den Unterricht	248
Leitprinzipien	252
Förderung von Empowerment durch „ressourcenorientierte“ Unterrichtsarrangements	261
Förderung von Empowerment durch „sozialorientierte“ Unterrichtsarrangements	268
Projektbeispiel „Ich bin ich“ (von Melitta Stichling)	282
Projektbeispiel „Schülerausschuss“	293
Schlussbemerkung	297
Anhang Kapitel 4	299
 KAPITEL 5: TEILHABE AM ARBEITSLEBEN.....	303
Einleitende Bemerkungen	303
Supported Employment	304
Unterstützte Beschäftigung	310
Integrationsfachdienste.....	314
Spezielle Sondereinrichtungen.....	318
 KAPITEL 6: BILDUNG IM ERWACHSENENALTER UND ALTER ...	323
Einleitende Bemerkungen	323
Zum Verständnis von Bildung im Erwachsenenalter und Alter....	325
Folgerungen für die Didaktik einer professionell organisierten Bildung	331
Beispiele aus der Praxis	349
Zu den Möglichkeiten einer selbstorganisierten Bildung	358
 KAPITEL 7: WOHNEN UND LEBEN IN DER GEMEINDE	363
Einleitende Bemerkungen	363
Wohnen aus der Betroffenen-Sicht	365
Zum Stand der Deinstitutionalisierung	366
Entrapping Niches	370

Alternativen zur Deinstitutionalisierung	373
Community Care und Supported Living	377
Unterstützungsmanagement	391
Bürgerzentrierte Netzwerkarbeit	396
Schlussbemerkung zum Wohnen und Leben im Alter	407
 LITERATUR	 413
 SACHWORTVERZEICHNIS	 458
 DER AUTOR	 466